

Course an der Wiener Börse vom 24. Jänner 1891.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. G.M.).	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
5% einheitliche Rente in Noten	91'50	91'50	5% galizische	104'25	105'	Desterr. Nordwestbahn	106'40	107'	Hypothekeb., öst. 200 fl. 25% G.	69'	71'	Ung. Norostbahn 200 fl. Silber	196'	197'
5% einheitliche Rente in Noten	91'35	91'55	5% mährische	—	—	Staatsbahn	189'	—	Länderbank, öst. 200 fl. G.	216'50	217'	Ung. Westb. (Raab-Graß) 200 fl. S.	196'75	197'75
185er 4% Staatsslo.	260 fl.	131'—	133'—	—	—	Südbahn à 5%	151'50	152'50	Desterr.-ung. Bank 600 fl.	998'	1002'	Industrie-Aktionen (per Stück).		
186er 5% ganze 500 fl.	139'25	140'—	5% Krain und Kästenland	—	—	Ung.-galiz. Bahn	118'	119'	Verkehrsbank, Allg., 140	242'50	243'	Bauges., Allg. Ost., 100 fl.	81'	82'
186er 5% ganze 500 fl.	139'25	140'—	5% niederösterreichische	109'	110'	Diverse Lose (per Stück).	101'20	101'90	Verkehrsbank, Allg., 140	158'50	159'	Eig. Eisen- und Stahl-Ind.		
186er 5% ganze 500 fl.	100 fl.	150'—	151'	—	—	104'25	—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	86'25	86'50	in Wien 100 fl.	76'	78'	
186er 5% ganze 500 fl.	100 fl.	179'50	180'50	5% kroatische und slavonische	—	181'50	182'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	201'50	202'	Eisenbahnm.-Betzb., erste, 80 fl.	97'50	99'	
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	143'50	144'50	5% steiermärkische	—	—	155'50	156'50	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	199'50	200'	Chem.-Eig. Papierf. u. G.	45'50	46'	
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	50 fl.	179'50	180'50	5% steiermärkische	109'	110'	127'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	120'—	120'8	Steifinger Brauerei 100 fl.	90'	90'50	
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	108'55	108'75	5% Steiermark	90'20	90'80	182'—	127'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	477'—	479'	Montan-Gefell., österr.-alpine	90'70	91'20	
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	108'45	108'65	5% ungarische	—	—	156'50	157'25	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	283'—	284'	Brager Eisen-Ind.-Gef. 200 fl.	884'	887'	
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	121'75	122'75	158'50	159'25	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	199'50	200'	Salgo - Lari. Steinohren 80 fl.	456'	459'	
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	dto. Anteile 1878	106'	106'50	159'50	160'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	202'—	203'	Steigermühl., Papierf. 200 fl.	196'	199'	
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Anteile der Stadt Görz	111'	—	161'—	162'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	120'—	120'8	Trifaller Schloßw. -Gef. 70 fl.	153'	154'	
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Anteile d. Stadtgemeinde Wien	105'—	105'60	163'—	164'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	477'—	479'	Waggon-Betzb., Allg. in Pest	88'—	89'50	
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Bräm.-Ant. d. Stadtgem. Wien	147'—	147'50	165'—	166'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	199'50	200'	Mr. Baugesellschaft 100 fl.	92'	92'50	
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	241'50	243'—	167'—	168'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	2785	2790	Wienerberger Siegel-Aktion-Gef.	187'	187'25	
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	220'—	223'—	168'—	169'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	212'—	212'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	213'—	—	169'—	170'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	212'50	213'25				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	108'50	109'50	170'—	171'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	213'25	213'75				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	97'40	97'90	171'—	172'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	220'—	220'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	94'50	95'25	172'—	173'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	220'50	221'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	104'15	104'35	173'—	174'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	221'50	222'25				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	100'70	100'90	174'—	175'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	222'—	223'25				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	114'20	115'—	175'—	176'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	223'—	224'25				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	97'50	98'20	176'—	177'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	224'25	225'—				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	111'—	112'—	177'—	178'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	225'—	226'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	95'75	96'75	178'—	179'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	226'50	227'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	106'50	107'25	179'—	180'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	227'50	228'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	136'25	137'—	180'—	181'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	228'50	229'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	136'25	137'—	181'—	182'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	229'50	230'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	182'—	183'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	230'50	231'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	183'—	184'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	231'50	232'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	184'—	185'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	232'50	233'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	185'—	186'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	233'50	234'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	186'—	187'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	234'50	235'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	187'—	188'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	235'50	236'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	188'—	189'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	236'50	237'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	189'—	190'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	237'50	238'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	190'—	191'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	238'50	239'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	191'—	192'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	239'50	240'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	192'—	193'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	240'50	241'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	193'—	194'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	241'50	242'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	194'—	195'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	242'50	243'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	195'—	196'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	243'50	244'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	196'—	197'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	244'50	245'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	197'—	198'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	245'50	246'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	198'—	199'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	246'50	247'50				
5% Dom.-Böbr. à 120 fl.	—	—	Würtz.-Bahn 200 fl. G.	128'75	129'25	199'—	200'—	Würtz.-Bahn 200 fl. Silber	247'50	248'5				

(158) 3—1

Nr. 9235.

Erinnerung

an Georg Gorše von Hrast Nr. 36.
Von dem l. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Georg Gorše von Hrast Nr. 36 hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franz Malič von Weinig (nom. des Rudolf Malič von dort) wegen 28 fl. 90 kr. die Klage de prae. 2. December 1890, Zahl 9235, eingebracht, worüber die Verhandlung zum Bagatellverfahren auf den

27. Februar 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklägten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Župančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Geklärte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich eines andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte nachhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzureichen und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einzuleiten könne, während diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklärte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

l. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. December 1890.

(281) 3—1

Nr. 5086.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Stajer von Idria die executive Versteigerung der dem Franz Černalogar von Čekovnik gehörigen, gerichtlich auf 940 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage B. 38 der Katastralgemeinde Čekovnik bewilligt und hiezu zwei Freiliegungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar

und die zweite auf den

6. März 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Idria mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Freiliegung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

l. l. Bezirksgericht Idria, am 28sten October 1890.

(282) 3—1

Nr. 5683.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte in Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Pača die executive Versteigerung der dem Franz Černalogar von Čekovnik gehörigen, gerichtlich auf 940 Gulden geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 38 der Katastralgemeinde Čekovnik bewilligt und hiezu zwei Freiliegungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. Februar

und die zweite auf den

6. März 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Freiliegung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

(291) 3—1

Nr. 266.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur in Laibach (in Vertretung des l. l. Aerars) die executive Versteigerung der der Mariana Nekar in Laibach (Petersstraße Nr. 38) gehörigen, gerichtlich auf 5502 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einl. B. 112 der Katastralgemeinde St. Petersvorstadt sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Freiliegungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. Februar

und die zweite auf den

16. März 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts Am alten Markt im Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Freiliegung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 13. Jänner 1891.

(5177) 3—1

Nr. 9193.

Bekanntmachung.

Über nachstehende Klagen, und zwar:

1.) B. 8414 der Katharina Robe von Unterradence Hs.-Nr. 5 gegen Josef Fugina von ebendorf Hs.-Nr. 6 wegen 96 Kreuzer; 2.) B. 8986 des Jakob Primožič von Semč Hs.-Nr. 29 gegen Peter Ivanetič von Sodinsdorf Nr. 4 wegen 5 fl.; 3.) B. 8996 des Johann Skubic von Tschernembl Nr. 129 gegen Jakob Župančič von Sela bei Dravograd wegen 41 fl. 77 kr.; 4.) B. 8931 des Michael Loretic von Altenmarkt Nr. 7 gegen Josef Loretic wegen 20 fl.; 5.) B. 8339 der Margaretha Nik von Rutschendorf Nr. 26 gegen den verstorbenen Andreas Bernetič von Brezen Nr. 8 wegen Errichtung der Realität Einlage B. 150 der Katastralgemeinde Petersdorf; 6.) B. 8253 des Peter Majerle von Thal Nr. 8 gegen Michael Medved von Podkanc wegen 14 fl.; 7.) B. 9181 der Katharina Spihar von Schöpfenlag Nr. 25 gegen den verstorbenen Georg Schute von dort Nr. 29 wegen Errichtung der Realitäten Einlagen B. 50, 51 und 52 der Katastralgemeinde Schöpfenlag; 8.) Zahl 8074 des Peter Horvat von Draga Nr. 7 gegen Michael Ivan und Peter Horvat von ebendorf wegen Errichtung der Realitäten Einlagen B. 51, 151, 153 und 154 der Katastralgemeinde Schweinberg; 9.) B. 8841 des Michael Stefanc von Oberradence Nr. 8 im eigenen Namen und als gesetzlicher Vertreter seiner Gattin Maria Stefanc, dann Georg Schwegel von Mitterradence Nr. 5 gegen Jakob Schwegel, unbekannten Aufenthaltes, wegen Errichtung der Realität Einlage B. 16 der Katastralgemeinde Radence und 10.) B. 9130 des Michael Danečič von Jože Nr. 6 gegen Mijo Zugelj von Untersilje Nr. 18, derzeit in Amerika, wegen Abschreibung der Parcellen Nr. 3413/2 und 3541/2 der Katastralgemeinde Preloka; woüber, und zwar ad 1, 2, 3, 4 im Bagatellverfahren und ad 5 im Summarverfahren die Tagsatzung auf den

28. Februar

und 6 im Bagatellverfahren ad 7, 8

9 und 10 im Summarverfahren die Tagsatzung auf den

27. Februar 1891,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den theils verstorbenen, theils unbekannt wo abwesenden Geklägten, und zwar ad 1, 2, 4, 5, 6, 7, 9 und 10 Stefan Župančič von Tschernembl, ad 3 Josef Agnič von Kálbersberg, ad 8 Herr Josef Starha von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und decretiert.

Die Geklägten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte nachhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, während diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklägten, welche es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

l. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. December 1890.

(293) 3—1

Nr. 467.

Curatorsbestellung.

Vom l. l. Landes- als Berggerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Mitbürger der Montanrealität Nr. 146: Braunkohlenbergbau, vorkommend sub fol. 570 des Supplementbandes der verschiedenen Werkscomplexe, Heinrich Henßer aus Bischofslad - Herr Dr. Franz Wlunda in Laibach als Curator ad actum bestellt und demselben der dies-gerichtliche Tabularbescheid vom 16. November 1889, B. 9291, behändigt.

Laibach am 17. Jänner 1891.

(284) 3—1

St. 156.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznana neznamo kje na Hrvatskem nahajajočima se Janezu in Nacetu Erčulju iz Zagorice st. 23, da je gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašč, kot cesijonar Jarneja Erčulja iz Zagorice st. 23, tožbo de praes. 10. januvarja 1891, st. 156, proti njima zaradi dolžnih 200 gold. s. p. vložil in da se je na to tožbo za skrajšano razpravo odločil dan na

20. februar 1891. I. dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

Tožencema imenoval se je gosp. Ivan Globočnik, c. kr. notar v Velikih Laščah, kuratorjem na čin, s katerim se bode stvar razpravljal, ako ne imenujeta druga zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 11. januvarja 1891.

(289) 3—1

St. 258.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznana, da se je sodba z dne 22ega decembra 1890, st. 9152, izisla v pravdi Marije Korošec iz Korošega proti Jakobu, Elizabeti, Mariji, Marijanu in Ursi Korošec, Mariji in Pavlu Stražišarju in Ani Korošec iz Korošega ter njih neznamo pravnim naslednikom na tožbo de praes. 26ega novembra 1890, st. 8564, radi izbrisava zastavnih pravic pri zemljischi vložna st. 7 davčne občine Kranjče dostavila skrbniku na čin, Matevžu Ruparju iz St. Vida.

V Loži dne 16. januvarja 1891.

(227) 3—1

St. 10.644, 10.645, 10.646.

Razglas.

Neznamo kje v Ameriki odsotnim Nikotu Kostelcu iz Vidosič st. 23 in Nikotu Berzoviču iz Braslavice st. 6 imenuje se gospod Leopold Gangl v Metliki skrbnikom na čin ter se mu vročijo dotični zemljeknjični odloki st. 9002, 9102, 9103 de 1890.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. decembra 1890.

(229) 3—1

St. 179.

Razglas.

Zamrlemu Juretu Nemanjcu iz Rozalnice st. 7, odnosno njegovim neznamim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se Martin Vučinič iz Radovič st. 6 skrbnikom na čin ter se mu vroči odlok st. 9955.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. januvarja 1891.

(287) 3—1

St. 187.

Oklie.

Zamrlemu Lenartu Onusiču iz Starega Trga in njegovim neznamim pravnim naslednikom se je vsled tožbe ml. Janeza Onusiča iz Starega Trga (po varuštu) de praes. 13. januvarja 1891, st. 187, radi pristojovanja zemljischa vložna st. 13. davčne občine Babino Polje postavil skrbnikom na čin Andrej Žnidarski iz Starega Trga, kateremu se je tožba dostavila in se bode skrajšana razprava dne

19. februar 1891. I. ž njim vršila, ako toženi sami ne pridejo ali pooblaščena ne poslajo C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 14. januvarja 1891.

(226) 3—3

St. 10.620.

Oklie

izvršilne zemljisčine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznana:

Na prošnjo Marije in Janeza Simoniča iz Mladice st. 7 (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Štajerji lastnega, sodno na 43 gold. cenjenega zemljischa vložna st. 13. katastralne občine Semič v Moverni Vasi st. 5.

Za to se določuje dražbeni dan

5. februar 1891. I. od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi štev. 3 s pristavkom, da se bode to zemljisče tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leta v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. decembra 1890.

(202) 3—3

St. 9847.

Oklie izvršilne zemljisčine**dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznana:

Na prošnjo Martina Kozjeka (po dr. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Jeraju lastnega, sodno na 1925 gold. cenjenega zemljischa vložna st. 49 katastralne občine Repnje in na 33 gold. cenjene pritikline tega zemljischa.

Za to se določuja dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

7. februarja

in drugi na dan

7. marca 1891. I. vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leta v registraturi na upogled.

Ob enem se naznani, da se postavlja umrlim tabularnim upnikom: Jeri Uzlakar iz Visokega, Matiji Brausiu iz Hrastja in Jožetu Rozmanu iz Ljubljane Blaž Keržič iz Vodic kuratorjem ad actum in da so se temu dotične rubrike dostavile.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. decembra 1890.

(96) 3-3

St. 9013, 9015, 9817.

Razglas.

Vložili so pri tem sodišči tozbe:
1.) Jožef Kljun iz Ribnice proti
Eduardu Arkotu iz Dolenje Vasi, ne-
znano kje v Ameriki, zaradi 49 gold.
s. pr.;

2.) France Andoljšek iz Velikih
Poljan hišna št. 2 proti Janezu, Jo-
žefu in Franciski Virant iz Ribnice in
3.) Neza Widerwol iz Rakitnice
št. 42, sedaj omožena Zobec, v Kotu
pri Rakitnici štev. 10 proti Marijani
Widerwol zaradi zastaranja terjatev
s. pr.

Ker je bivališče tožencev, oziroma
njihovih pravnih naslednikov, neznano,
vrocile so se tozbe postavljenim skrb-
nikom na ein:

ad 1 gosp. Josipu Mrharju v Do-
lenji Vasi;

ad 2 gosp. Josipu Fleschu v Rib-
nici;

ad 3 gosp. Janezu Hočevetu v
Rakitnici.

Narok za razprave določil se je
na dan

13. februarja 1891. l.
dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči
z dostavkom, da se bode razpravljalo
le z imenovanimi skrbniki, ako si to-
zenci ne izbero drugih zastopnikov,
in spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
dne 20. decembra 1890.

(5475) 3-3

Nr. 5447.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steuer-
amtes Wippach (nom. des hohen Aerars)
die executive Versteigerung der dem An-
ton Poljsak von Zapuže Nr. 35 gehöri-
gen, gerichtlich auf 22 388 fl. 70 kr. ge-
schätzten Realitäten Einlagen 33 43,
230 und 235 der Katastralgemeinde
Starija bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste
auf den

10. Februar
und die zweite auf den
10. März 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der
Amtsstange mit dem Anhange an-
geordnet worden, dass die Pfandrealitäten
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten
aber auch unter demselben hintangegeben
werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemacht
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchs-extracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Wippach, am
11. December 1890.

(5521) 3-3

Nr. 9261.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria
Brunner von Stalzern (durch den Advocaten
Brunner von Gottschee) die executive
Versteigerung der der Maria Marinč von
Braun gebörigen, gerichtlich auf 505 fl.
geschätzten Einlage B. 87 ad Stalzern vor-
kommenden Realität bewilligt und hiezu
war die erste auf den

18. Februar
und die zweite auf den

18. März 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in Amtsstange mit dem Anhange ange-
ordnet worden, dass die Pfandrealität
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzungs-wert, bei der zweien
aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemacht
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen

der Licitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am

13. November 1890.

(5515) 3-3

Nr. 10445.

Erinnerung

an Maria, Johann und Michael
Kostner von Lienfeld Nr. 2 und Ru-
dolf Candolini von Wien.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee
wird den Maria, Johann und Michael
Kostner von Lienfeld Nr. 2 und Rudolf
Candolini von Wien hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte
Jakob und Antonia Poje von Lienfeld
Nr. 2 die Klage de praes. 20. December
1890, Zahl 10.445, poto. Löschungs-
gestattung s. A. hiergerichts eingebracht,
worüber die Tagsatzung auf den

17. Februar 1891

hiergerichts stattfindet.

Da der Aufenthaltsort der Geßlagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu ihrer Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Anton Lovc in Gottschee als Curator
ad actum bestellt.

Die Geßlagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit dieselben allen-
falls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder
sich einen andern Sachwalter bestellen
und diesem Gerichte namhaft machen,
überhaupt im ordnungsmäßigen Wege
einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem
aufgestellten Curator nach den Be-
stimmungen der Gerichtsordnung ver-
handelt und den Geßlagten, welchen es
übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch
dem benannten Curator an die Hand zu
geben, sich die aus einer Verabsäumung
entstehenden Folgen selbst beizumessen
haben werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am

24. December 1890.

(67) 3-3

Nr. 8638.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Radmanns-
dorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn
Dr. Ludwig Bruner in Linz die executive
Versteigerung der der Mina Bupan in
Sabresniž gehörigen, gerichtlich auf
2563 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 6
der Katastralgemeinde Sabresniž bewilligt
und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen,
und zwar die erste auf den

13. Februar

und die zweite auf den

13. März 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei
diesem Gerichte mit dem Anhange an-
geordnet worden, dass die Pfandrealität
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten
aber auch unter demselben hintangegeben
werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemacht
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am

7. December 1890.

(5516) 3-3

Nr. 9750.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Burl
von Wimol (durch den Advocaten Brunner
in Gottschee) die executive Versteigerung
der der Anna Bauer von Petrina ge-
hörigen, gerichtlich auf 1910 fl. geschätzten
Hälften der Realitäten sub Einl. B. 59
und 60 ad Kugel sammt An- und Bu-
gehör im Werte von 91 fl. bewilligt

und hiezu eine Feilbietungs-Tagsatzung
auf den

25. Februar 1891,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amts-
sitz mit dem Anhange angeordnet worden,
dass die Pfandrealitäten bei dieser Feil-
bietung auch unter dem Schätzungs-werte
hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemacht
Anbote ein 10% Badium zu Handen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchs-Extracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am
17. December 1890.

(5176) 3-3

Nr. 9272.

Edict

Über nachstehende Klagen, und zwar:

1.) B. 8147 der Maria Majerle von
Bornschloss Nr. 100 gegen Peter Bijal
von Bornschloss wegen 52 fl. 50 kr. und
B. 8149 wegen 210 fl.; 2.) B. 8188
Georg Slajnik von Hrast Nr. 41 gegen
die verstorbene Anna Baric von Hrast
Nr. 25 wegen Löschungs-gestattung einer
Forderung per 400 fl. bei der Realität
Einlage Zahl 59 der Katastralgemeinde
Hrast; 3.) B. 8185 Mate Babic von
Kleinlachina Nr. 1 gegen Valentin Bide-
tic von Weltsberg wegen 150 fl.; 4.)
B. 6823 Josef Banovec von Tschenthal
Nr. 13 gegen Franz Bencic von Tschernembl
Nr. 13 wegen 260 fl.; 5.) Zahl
8840 Johann Grahel von Dragatusch
Nr. 7 gegen Anton Kenda von Loka
Nr. 18 wegen 65 fl.; 6.) B. 8607 der
Maria Staudaher von Močile Nr. 17
gegen Peter Rozmann von Mitterradence
Nr. 13 wegen 57 fl. 84 kr.; 7.) Zahl
8337 Josef Kozma von Borence Nr. 1
gegen Georg Gorsic von Oberch wegen
125 fl. 8. W.; 8.) B. 8338 der Maria
Plut von Starichaberg Nr. 9 gegen Jo-
hann Sever von Restopelsdorf Nr. 4
wegen 75 fl.; 9.) B. 8453 Johann
Grahel von Loka Nr. 3 gegen Georg
Grahel von Smuk wegen 119 fl. 41 kr.,
worüber ad 1, 2, 3 und 4 die Tag-
satzung im Summarverfahren auf den

28. Februar 1891
und ad 5, 6, 7, 8 und 9 im Summar-
verfahren auf den

27. Februar 1891,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts ange-
ordnet ist, wird den theils verstorbenen,
theils unbekannt wo abwesenden Geßlagten,
und zwar ad 1 Josef Bijal von
Bornschloss Nr. 47 und ad 2 bis incl.
9 Stefan Bupancic von Tschernembl zum
Curator ad actum bestellt.

Die Geßlagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertheidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt wird,
und die Geßlagten, welchen es übrigens
freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu
geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen
haben werden.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
3. December 1890.

(45) 3-3

Št. 9983.

Oklic.

O tožbi dr. Karola Schmidingerja
iz Kamnika proti zapuščini Janeza
Nastrana iz Radomelj zaradi 7 gold.
35 kr. s. pr. določil se je dan v ma-
lotnem postopku na

30. januvarja 1891. l.

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.
Toženi zapuščini postavil se je
kuratorjem ad actum Janez Nastran,
župan v Radomljah.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 21. decembra 1890.

(5520) 3-3

Nr. 9912.

Grinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird
dem Johann Weiß von Unterdeutschau,
nun unbekannt wo in Amerika abwesend,
hiemit erinnert, dass der in der Execu-
tionsache des Herrn Michael Mediz von
Steyr gegen denselben erflossene Grund-
buchsbescheid B. 7126 poto. 231 fl. 51 kr.
diesem unter einem aufgestellten Curator
ad actum Herrn Anton Lovec in Gott-
schee zugestellt wurde.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am 1sten
December 1890.

(148) 3-3

Nr. 9938.

Edict

zur Einberufung der Verlassen-
schafts - Gläubiger.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl
werden diejenigen, welche als
Gläubiger an die Verlassen-schaft des am
30. December 1890 mit Testament ver-
storbenen Johann Schweiger,
Schneidermeisters in Tschernembl Nr. 12,
eine Forderung zu stellen haben, auf-
gefördert, bei diesem Gerichte zur An-
meldung und Darthnung ihrer Ansprüche
am 30. Jänner 1891,
8 Uhr früh, zu erscheinen oder bis dahin
ihr Gesuch schriftlich zu überreichen,
widrigens denselben an die Verlassen-
schaft, wenn sie durch Bezahlung der
angemeldeten Forderung erschöpft würde,
kein weiterer Anspruch zustünde, als inso-
ferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
31. December 1890.

(94) 3-3

St. 9188.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
naznanja, da se je na prošnjo Matije
Kordiča z Hriba št. 13 proti Janezu
Lavriču z Hriba v izterjanje terjatve
195 gold. 74 kr. s. pr. iz poravnave
z dne 4. maja 1887, št. 3085, dovolila
izvršilna dražba na 1798 gold. cene-
nega nepremakljivega posestva vložna
st. 19 zemljiske knjige katastralne ob-
čine Hrib.

Za to izvršitev odrejena sta dva
róka, in sicer prvi na dan

18. februarja
in drugi na dan

21. marca 1891. l.

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem
sodišči s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem róku le za ali
nad cenjeno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis
iz zemljiske knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
dne 17. decembra 1890.

(121) 3-3

Zur Vergrößerung

eines bestrenommerten, seit zehn Jahren in Agram etablierten Geschäftes, welches in den letzten 5 Jahren regelmässig 100.000 fl. Consum gemacht hat, wird ein

Compagnon

mit einer Capitalseinslage von fl. 15.000 bis fl. 20.000 gesucht. Auf Fachkenntnisse wird nicht reflectiert, dagegen wird auf Verständnis für Comptoir - Arbeiten und Cassa - Gebaren gesehen. Diesbezügliche Anträge sind sub Compagnon G. L. 2190 an Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien I., zu richten.

(280) 3-2

Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, wird für ein kinderloses Ehepaar pro Mai-termine gesucht. (310) 2-1

Anträge an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Monatzimmer.

Im Hause Nr. 18, Floriansgasse, I. Stock, sind zwei gassenseitige, schön und mit Comfort möblierte Monatzimmer sammt Alcove und Burschenzimmers entweder einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren billigst zu vermieten.

Das Nähere im II. Stock. (308) 3-1

Bienenvölker

kaufst direct (271) 3-3

w. Kaiser
Asch — Böhmen.

Die echten amerikanischen Pflanzen-Fasern-

Mieder

brechen nie, (4940) 10
die Form ist tadellos.

Hausmieder... fl. 1.40
Stefanie-Facon 2.50

nur echt zu haben bei

C. J. Hamann

Laibach
Rathausplatz 8.

Versandt nach überall hin.

Kalender jeder Art pro 1891

als: Abreisskalender in grosser Auswahl, Wand- und Comptoirkalender, Notizkalender für alle Berufsfächer, Portemonnaiekalender, Hauskalender, Deutscher Kalender f. Kran, Wiener Bote, Oesterr.-ung. Familienkalender, Vogls Volkskalender, Wiener Hausfrauenkalender etc. etc. (5247) 30

sind vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

(286) 3-2 St. 263.

Oklic.

Neznamo kje bivajočima Franciski Stražišar iz Štrukljeve Vasi in Heleni Stražišar od tam, baje sedaj v Trstu, in njunim neznamim pravnim naslednikom, se je postavil skrbnikom na čin gospod Gregor Lah iz Loža in mu dostavil zemljeknjizni dražbeni odlok z dne 14. novembra 1890, st. 8092, v dveh istopisih.

G. kr. okrajno sodišče v Loži dne 16. januvarja 1891.

(298) 3-2 Nr. 474.
Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte und Bescheide vom 11. December 1890, Nr. 9189, wird den Tabular-gläubigern Alois Žišek von Žišovc, Georg German, Mariana und Helena Železnik von Bavinje, nun unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannten Rechtenachfolgern hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität des Andreas Žišek Grundbuchs-Einlage B 63 der Katastralgemeinde Kotredž Herr Lucas Svetec, f. f. Notar in Littai, als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 22sten Jänner 1891.

(225) 3-2 Nr. 41.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Goitschee wird dem Franz König von Alttag Nr. 30, nun unbekannt wo in Amerika abwesend, hiemit erinnert, dass der in der Executionsache des Georg Krische von Alttag gegen denselben erslossne Grundbuchsbescheid B. 9665 peto. 115 fl. 4 fr. diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Anton Lovc in Goitschee zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Goitschee, am 5. Jänner 1891.

(304) 3-1 St. 349.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Logatci se javlja, da se je tabularnim upnikom zemljisča vložna stev. 614 katastralne občine Cérknica: Francetu Urhu, Janezu Urhu, Lovrencu Urhu, Melhijorju Urhu, Janezu Urhu, Antonu Urhu, Antonu Urhu in Barbari Urh — imenoval gospod Martin Pavlovčič iz Cérknice skrbnikom za čin, dostavsi mu odlok z dne 22. novembra 1890, st. 8661, s kojim se je druga izvršilna dražba tega zemljisča odredila na dan

29. januvarja 1891. l.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 17. januvarja 1891.

(301) 3-2 Nr. 675.

Concurseröffnung

über das Vermögen des Josef Falše, Gemischwaren-Händlers in Lustthal.

Das f. f. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Josef Falše, Gemischwaren-Händlers in Lustthal, bewilligt, den Herrn f. f. Landesgerichtsrath Alois Tischek in Laibach zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Anton Ritter von Schoeppl, Advocaten in Laibach, zum einstweilen Massverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

5. Februar 1891,

vormittags 10 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder

über die Ernennung eines andern Massverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

26. Februar 1891

bei diesem f. f. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

2. März 1891,

vormittags 10 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Massverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Vorfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach, den 22. Jänner 1891.

(228) 3-1

Razglas.

Neznamo kje bivajočemu tabularnemu upniku Josipu Percu iz Grada imenuje se gospod Franc Schöbrunn v Metliki skrbnikom na čin ter se mu vroči odlok st. 10.824. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. januvarja 1891.

(300) 3-1

Kundmachung.

Vom f. f. Landesgericht in Laibach wird hiemit kundgemacht: Es sei in der Rechtsache des J. Glaser gegen Valentin und Maria Gercar Görtschach peto. 398 fl. f. A. für verstorbenen Geklagten Valentin Gercar Herr Dr. Karl Ahaghić, Advocate Laibach, als Curator ad actum bestellt und diesem das in dieser Rechtsache geflossene Urteil vom 16. December 1890, B. 8193, B. 10.207, zugestellt worden. Laibach am 20. Jänner 1891.

(303) 3-1

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Kroatię befindlichen Anton Šovacelj aus Matišča Nr. 28 wird Johann Stof von Matišča zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Executionsbescheid vom 12. November 1890, B. 8193, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 21. Jänner 1891.

(297) 3-1

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger. Von dem f. f. Bezirksgerichte in Littai werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 19. December 1890 zu Primskovo ab intendierter verstorbenen Pfarrers Herrn Češek Šumer eine Forderung zu haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

13. Februar 1891, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder so dahin ihre Gesuche schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erfüllt würde, kein weiterer Anspruch aufzufinden als insoferne ihnen ein Pfandrecht aufzuhängen. R. f. Bezirksgericht Littai, am 16. Jänner 1891.

(283) 3-1

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji nennen, da se je na prošnjo gospod Jerice Lapajne v Postojini proti Mattevžu Bezeljaku, nasledniku Janezu Bezeljaka iz Jeličinega Vrha, v Interjanje terjatve 233 gold. 80 kr. 1 pr. it poravnave z dne 16. aprila 1873, st. 1234, dovolila izvršilna dražba na 835 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 33 zemljiske knjige katastralne občine Jeličin Vrh.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan 9. februarja in drugi na dan

11. marca 1891, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v Idriji s pristavo, da se bode to posestvo pri prvečem roku le za ali nad cenilno vrednostjo pri drugem pa tudi pod isto oddane.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisi iz zemljiske knjige se morejo v vadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

Ob enem se postavlja umršč in neznamim naslednikom Katarini Bajec Dominiku Kosu, Gregoriju in Nastju Mlinar gospod Fran Zazula, kuratorjem rudniški oficjal v Idriji, na čin, ter se mu dostavijo odlok na čin, ter se mu vroči odlok st. 10.824. C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 8. januvarja 1891.